



- Lean Management in Kooperation ..... 2
- PET – Process Excellence Training® ..... 2
- ERP-Software ..... 3
- Gewährleistungs-Management ..... 3
- Wertanalyse ..... 4
- Weiterbildung mit Mehrwert ..... 5
- Vorträge und Seminare ..... 6

November 2009



Forum

## Lean Management 2.0

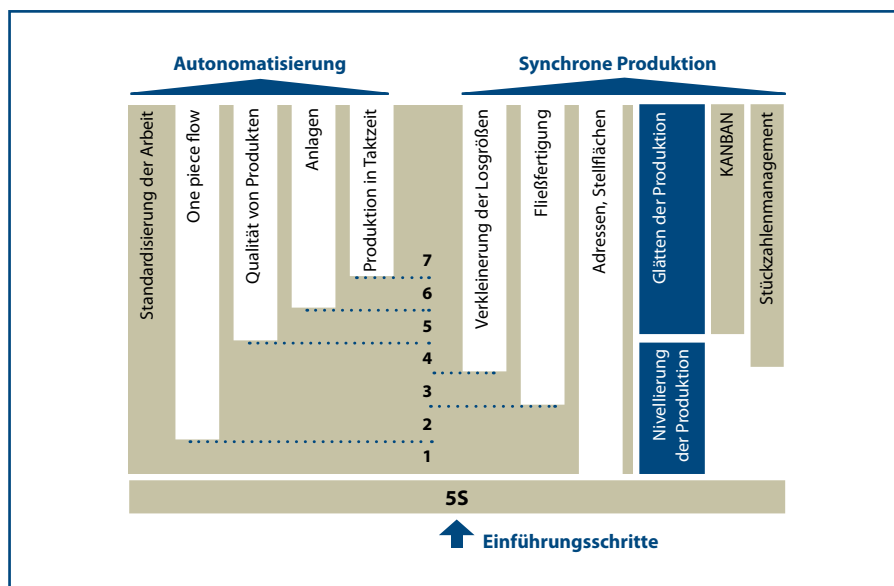
**Lean Management, eine Philosophie der Unternehmensführung, die in den Jahren von 1945 bis 1975 maßgeblich von Toyota entwickelt wurde, steht heute für eine schlanke (= verschwendungsarme) Führung aller Unternehmensbereiche.**

In den Anfängen wurden die Ideen von Taiichi Ohno, damaliger Produktionsleiter bei Toyota, und Eiji Toyoda natürlich in der Produktion realisiert. Im Kern beschäftigten sich die Mitarbeiter von Toyota mit

- der Reduzierung von jeglicher Art von Lagerbeständen (Just in Time, Kanban)
- der Steigerung der Verfügbarkeit von Anlagen durch konsequente Reduzierung der Rüstzeiten (SMED = Single Minute Exchange of Die) und Optimierung der Instandhaltung (TPM = Total Productive Maintenance)
- der optimalen Einbindung des Menschen in den Arbeitsprozess unter gleichzeitiger Berücksichtigung seiner Fähigkeiten (Austattung der Maschinen und Tätigkeitsinhalte, Flussprinzip, Poka-Yoke etc.) und
- der visuellen Kontrolle.

Dabei steht und stand bei allen Veränderungsprozessen immer der Mensch im Mittelpunkt. Das wird durch den zentralen Prozess der kontinuierlichen Verbesserung verdeutlicht, der von den Mitarbeitern getragen wird. Lange Zeiten kursierten Gerüchte, dass die von Toyota entwickelten Systeme auf Europa aufgrund der kulturellen Unterschiede nicht übertragen werden

können. Seit der erfolgreichen Umsetzung der Lean-Management-Philosophie bei Porsche und vielen anderen Unternehmen gibt es heute kaum noch Gründe dafür, dass Lean Management nur für besonders große Unternehmen, für Unternehmen mit einer sehr homogenen Produktpalette oder einer sehr kontinuierlichen Fertigung/Auslastung geeignet ist. Viele erfolgreiche Beispiele belegen, dass Lean Management heute viel breiter angewendet werden kann.



Ohne eine fundierte Vorbereitung eines Lean-Management-Projektes bleibt erfahrungsgemäß der Erfolg aus. Wir bei der QMC haben Erfahrungen mit der Einführung von Lean Management und unterstützen Sie gerne, diese Herausforderung zu bewältigen.

Forum

## Lean Management in Kooperation mit PSIPENTA und IBS AG

**Lean Management beginnt ganz klar in den Köpfen der Mitarbeiter. Ohne das richtige Verständnis ist Lean Management zum Scheitern verurteilt.**

Natürlich gibt es aber auch noch andere Ecken und Kanten, die bei der Einführung von Lean Management berücksichtigt werden sollten. So müssen auch Organisation, Unternehmensprozesse sowie Software-Tools angepasst und neu ausgerichtet werden. Für dieses weite Betätigungsfeld ist die QMC eine Kooperation mit zwei leistungsstarken Partnern, PSIPENTA und IBS AG, eingegangen.

PSIPENTA liefert Komplettlösungen für die Produktion (ERP), Logistik, den Anlagenbetrieb sowie das Supply Chain Management. In Kooperation mit Großunternehmen, mittelständischen Marktführern und führenden Forschungseinrichtungen entwickelt PSI-

PENTA Softwareprodukte für die effiziente Abwicklung der Wertschöpfungsprozesse in den Bereichen Produktionsplanung (ERP), Fertigungslogistik (WMS) und Feinplanung (MES).

Die IBS AG, einer der führenden Hersteller von CAQ- und MES-Systemen, erweitert die Beratungsleistung um Softwarelösungen und Dienstleistungen für das Produktivitätsmanagement in Industrieunternehmen.

Gemeinsames Ziel der PSIPENTA, der IBS AG und der QMC ist es, die Einführung von Lean Management bei Unternehmen des Mittelstandes zu vereinfachen und zu unterstützen. Hierzu wurde eine gemeinsame Vorgehensweise verabschiedet, die dem Kunden die Vorteile von Lean Management in Verbindung mit modernsten IT-Lösungen verdeutlicht.




Seminare

## PET – Process Excellence Training®

**Wir nehmen Praxisorientierung sehr ernst! Mit PET trainieren Sie unter Konkurrenz- und Zeitdruck Ihren Einsatz im Prozessmanagement-Praxisalltag. In einem mehrfach simulierten Produktionsprozess erleben Sie praxistypische Probleme.**

Nach jedem Planspiel-Durchgang lernen Sie in einer kurzen Theorieeinheit Methoden kennen, die Sie befähigen, den Prozess systematisch zu analysieren und zu verbessern. Die Lösungen werden Sie selbst erarbeiten, in der nächsten Simulation unter Stress – also realen Bedingungen – umsetzen und

bewerten. Die Verbesserung Ihrer eigenen Geschäftsprozesse unterstützen wir im Anschluss an den Workshop durch ein im Preis inbegriffenes Coaching. Als Workshop-Leiter und Coaches stehen Ihnen erfahrene Berater der QMC zur Verfügung. Diese kennen die typischen Probleme des Prozessmanagements aus der täglichen Praxis und unterstützen Sie beim Transfer des Erlernten in das eigene Unternehmen. Teilnehmer-Teams mit nachweislichen Prozessverbesserungen erhalten als zusätzlichen Qualifikationsnachweis ein gesondertes Zertifikat über die erfolgreiche Anwendung der Seminarinhalte.



Forum

# Erfolgreiche Einführung einer ERP-Software in einem mittelständischen Montagebetrieb

Die Einführung des ERP-Systems wurde von der QMC in folgenden Schritten begleitet:

- Visualisierung und Optimierung der IST-/SOLL-Prozesse
- Spezifikation aller Leistungen anhand der erforderlichen technischen wie wirtschaftlichen Parameter
- Gestaltung eines neuen Vergütungs- und Controllingkonzeptes
- Erarbeitung des Lastenhefts und Analyse der möglichen Systeme
- Definition der spezifischen Anforderungen auf der Basis des entwickelten Geschäftsmodells
- Steuerung und Nachverfolgung der Umsetzung inkl. des Systemhauses
- Customizing, Test, Schulung und Support der Anwender
- Umstellung/Begleitung des Unternehmens im Zuge der Prozessveränderungen und Organisationsentwicklung
- Coaching der Führungskräfte

Die Umsetzung der Aktivitäten erforderten einen Zeitrahmen von sechs Monaten. Bis zum Start des neuen ERP-Systems wurden innerhalb von drei Monaten sämtliche Planungs- und Konzeptaktivitäten abgeschlossen. Der harte Wechsel vom bestehenden auf das neue ERP-System inkl. Halbjahresabschluss in der Buchhaltung und vollständiger Übernahme aller Stammdaten, Bestände etc., stellte für das Projektteam die größte Herausforderung dar.

Durch die klare Struktur und Abbildung der Unternehmensprozesse ergaben sich signifikante Vorteile bei der Steuerung der Ressourcen, der Analyse der Geschäftsfelder, der Leistungen und der Kunden sowie die vorausschauende Planung und Weiterentwicklung der Organisation. Dadurch konnte ein erfolgreicher Turn around – mit einer Effizienzsteigerung von 25 bis 30 % im Vergleich zum vergangenen Jahr – vollzogen werden.



Forum

# Gewährleistungs-Management

**Gewährleistungsmanagement – ein Thema, das in den meisten Unternehmen dem Bereich Qualität zugeordnet ist –, stellt hohe Anforderungen an die Mitarbeiter.**

Die Mitarbeiter müssen nicht nur über technische Kenntnisse, sondern auch über vertragliche Inhalte, rechtliche Aspekte, Kostenrechnung und Rechnungsprüfung sowie über interne Prozesse der Kunden informiert sein.

Die QMC unterstützt Unternehmen, die ihre Gewährleistungskosten, die vier bis acht

Prozent des Umsatzes betragen können, bei der Potenzialanalyse, Maßnahmendefinition und -umsetzung sowie bei der Prozessopti-

mierung. Hierbei greifen die Mitarbeiter auf langjährige Erfahrungen, die sowohl bei Automobilherstellern als auch bei Automobilzulieferfirmen gesammelt wurden, zurück.



## Seminare

# Wertanalyse – Funktionen optimieren, Kosten reduzieren und Kundennutzen steigern

Seit mehr als acht Jahren ist die Wertanalyse bei der QMC im Einsatz. Mit Hilfe der zentralen Methode „Funktionenanalyse“ steht ein leistungsfähiges Werkzeug für die Produktoptimierung zur Verfügung.

Durch die konsequente Anwendung der Methode werden Produkte, Dienstleistungen und Prozesse hinsichtlich des Kundennutzens angepasst und das richtige Verhältnis zwischen Funktion und Kosten oder Nutzen und Aufwand aus Sicht des Kunden gesucht.

## Seminare nach EN 12973

Die QMC bietet seit letztem Jahr Seminare und die Ausbildung zum Wertanalytiker nach EN 12973. Die Schulungen werden von Dr. Norbert Herbig, einem sowohl erfahrenen Anwender der Methode als auch vom VDI zertifizierten Trainer, durchgeführt. Lassen Sie sich qualifizieren und optimieren Sie Ihre Produkte, Dienstleistungen und Prozesse im Sinne Ihrer Kunden.

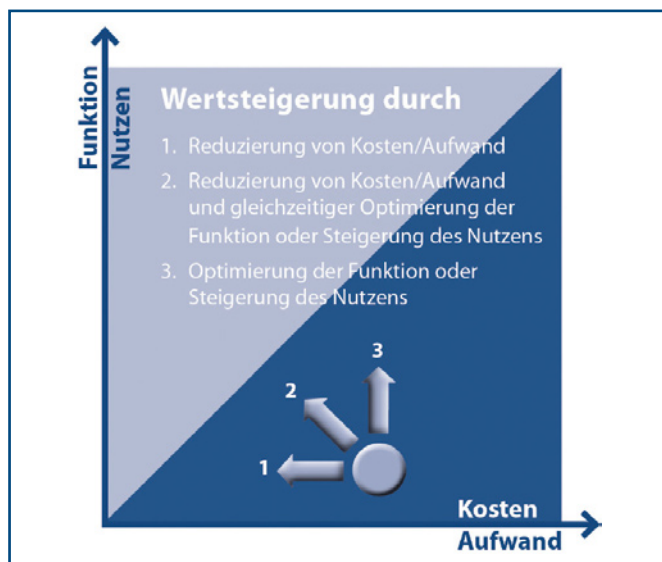
## Workshops

Die QMC bietet nicht nur Seminare zum Thema Wertanalyse an, sondern unterstützt seine Kunden auch bei Kosten- und Wertanalyse-Projekten oder -Workshops. Hierbei stehen meistens Zukaufteile im Rahmen einer Kostenanalyse im Fokus oder die Unterstützung des Vertriebs bei der Erfassung

und Definition der Kundenanforderungen bzgl. der Funktionen eines Produktes oder einer Dienstleistung.

## Einsparungen von 25% durch konsequente Kostenanalyse

Reine Kostenanalyse-Projekte haben in der Vergangenheit große Kosteneinsparungspotenziale aufgezeigt. So konnten oftmals



25% und mehr Kosten, vor allem an Werkzeugen, aber auch an Zukaufteilen oder Funktionsgruppen erzielt werden. Dabei geht es nicht um die Reduzierung der Gewinne eines Lieferanten! Vielmehr geht es darum, erbrachte Leistungen aufwandgerecht gemeinsam mit Lieferanten und Kunden zu bewerten.

## QMC veröffentlicht

- Herbig, N.; Günes, M.: „Raus aus der Kostenfalle – Gewährleistungskostenmanagement bringt Sicherheit“, In „QZ-Qualität und Zuverlässigkeit“, 54 (2009) 5, S. 22 – 27
- Herbig, N., Schulz, T.: „Fehler beseitigen – Kunden begeistern – Kosten reduzieren“, In „Contact – Das Magazin der IBS AG“, (2009) 1, S. 8 – 10

Seminare

# Weiterbildung mit Mehrwert

**Ziel von Weiterbildung ist der Zuwachs an Fähigkeiten und Fertigkeiten. Genau hier setzen wir an. Unsere Seminare versprechen praxisnahe Inhalte mit Hilfe von anspruchsvollen sowie konkreten Übungen und Beispielen, vermittelt durch erfahrene Praktiker.**

Wissen sofort erproben, Probleme bei der Anwendung von Methoden selbst erleben. All das sorgt für Begeisterung bei den Teilnehmern und zu einem nachhaltigen Lerneffekt. Hier nur zwei von vielen positiven Stimmen zu unserem Angebot:

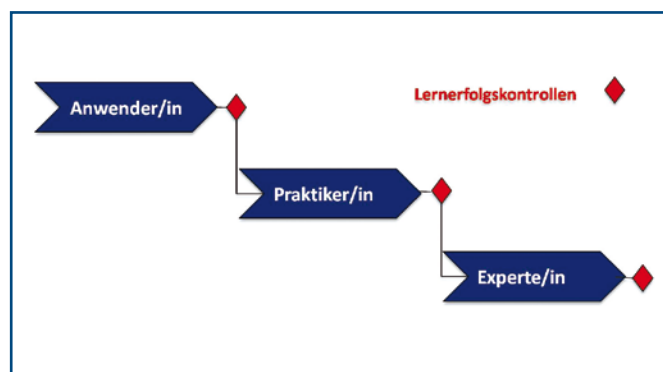
- Überzeugende Inhalte, sehr guter Vortrag, Darstellung mit viel Witz, sehr guten Übungen und Beispielen
- Gute Anregungen und Hilfen für Umsetzungen im eigenen Alltag

Einen vollständigen Überblick über unser Begeisterungsangebot finden Sie unter: [www.qmc.de](http://www.qmc.de). Wir freuen uns auf Sie.

Aktuell begegnet uns in der Beratungspraxis vermehrt ein Bedarf an professionellem Umgang mit Konfliktsituationen. Bedingt durch die wirtschaftliche Entwicklung hat die Anzahl der Konflikte zwischen Führungskräften und Mitarbeitern zugenommen. Wir wollen, dass Sie die in den Konflikten liegenden Chancen in den Vordergrund stellen. Genau darauf ist unser aktuelles Herbstangebot zum Thema Konfliktmanagement ausgerichtet. In kleinen Seminargruppen arbeiten Sie an der Fähigkeit, unangenehme Situationen besser zu bewältigen und die Perspektive der Kommunikation auf die „Gelegenheiten“ des Konflikts auszurichten. Weitere Informationen finden Sie unter: [http://www.qmc.de/4\\_6.html](http://www.qmc.de/4_6.html)

Das Erkennen und die sichere Bewältigung schwieriger Situationen werden, wie die aktuelle Krise zeigt, immer wichtiger. Es gilt, mit klaren Methoden auf der Basis „sicherer“ Daten und Fakten zu „guten“ Entschei-

dungen zu kommen. Die Anwendung und der Einsatz von Methoden, die diese Daten und Fakten liefern und daraus Handlungsempfehlungen und Konzepte ableiten, sind wichtiger geworden. Entwickeln Sie Ihre Kompetenzen mit unserem dreistufigen



modularen Lehrgangskonzept weiter. Über die Kompetenzstufen Anwender, Praktiker und Experte verbessern Sie Ihre Kompetenzen. Um Ihnen eine passgenaue Auswahl zu bieten, können Sie wählen zwischen:

- Methodenkompetenz
- Qualitätskompetenz Industrie
- Qualitätskompetenz Gesundheit
- Führungskompetenz

Das Konzept sieht am Ende jeder Stufe eine Lernerfolgskontrolle vor, die Ihnen die Sicherheit gibt, das vermittelte Wissen auch praxisgerecht anwenden zu können.

Ihr erfolgreicher Nachweis wird mit einem Zertifikat bestätigt. Ziel ist für alle Schwerpunkte die Verbesserung der Methodenkenntnis und der Anwendungskompetenz. Für uns heißt das, wir akzeptieren bereits vorhandene Kenntnisse/Ausbildungen.

Alle Seminare sind auf Anwendbarkeit ausgerichtet! Wir stellen die Praxisorientierung und die Vermittlung von Umsetzungskompetenz in den Mittelpunkt unserer Arbeit. Weitere Informationen unter: [http://www.qmc.de/4\\_3.html](http://www.qmc.de/4_3.html)

## Vorträge

### IBS:forum: „Lean Management“

Dr. Dirk Wilmes,  
24.11.2009, Zürich  
26.11.2009, Düsseldorf  
28.01.2009, Wien



### IBS:forum „Garantie- und Gewährleistungsmanagement“

Dr. Norbert Herbig  
02.12.2009, Düsseldorf

### NETACAD „Kosten- und Wertanalyse“

Stuttgart, Seminarleiter: Dr. N. Herbig,  
QMC, 8. Juni 2010

## Seminare

### „Six Sigma – Grundlagen und Praxis“

23. – 24. November 2009

### „Betriebswirtschaftliche Grundlagen“

23. – 24. November 2009

### „Arbeitsrechtliche Grundlagen für Führungskräfte“

25. – 26. November 2009

1. – 2. Februar 2010

### „Benchmarking“

30. November – 1. Dezember 2009

### „Changemanagement“

2. – 3. Dezember 2009

### „Controlling“

7. – 9. Dezember 2009

### „Self-Assessment EFQM“

10. – 11. Dezember 2009

25. – 26. März 2010

### „FMEA-Moderation“

14. – 15. Dezember 2009

### „Grundlagen des Qualitätsmanagements und Qualitätstechniken“

18. – 20. Januar 2010

19. – 21. April 2010

### „Grundlagen des Qualitätsmanagements und Qualitätstechniken im Gesundheitswesen“

21. – 22. Januar 2010

### „Moderation und Konfliktmanagement“

1. – 2. Februar 2010

### „Normbasierte Managementsysteme im Gesundheitswesen“

4. – 5. Februar 2010

### „Normbasierte Managementsysteme“

8. – 10. Februar 2010

### „Kommunikation und Moderation für Auditoren im GW“

18. – 19. Februar 2010

### „Kommunikation und Moderation für Auditoren/Auditorinnen“

24. – 26. Februar 2010

### „QB und Interne/r Auditor/in im GW“

1. – 3. März 2010

### „Wertstromdesign“

4. – 5. März 2010

### „Wertanalyse“

8. – 10. März 2010

### „FMEA“

8. – 9. März 2010

### „Betriebswirtschaftliche Grundlagen“

11. – 12. März 2010

### „Projektmanagement“

11. – 12. März 2010

### „Prüfungslehrgang Fachauditor/in für QM-Systeme“

15. – 19. März 2010

### „QFD und Poka Yoke“

15. – 16. März 2010

### „Prüfung Q-Auditor/in gem. EOQ-Richtlinie“

19. März 2010

### „Qualitätsbeauftragte/r und Interne/r Auditor/in“

22. – 24. März 2010

### „Controlling im TQM“

22. – 24. März 2010

### „SPC“

25. – 26. März 2010

### „8D-Reklamationsmanagement“

12. – 13. April 2010

### „Kreativitätstechniken“

15. – 16. April 2010

### „PET – Basis“

22. – 23. April 2010

### „Refresher Q-Auditor/in gem. EOQ-Richtlinie“

26. – 27. Mai 2010

### Konfliktmanagement

4. Dezember 2009

22. Januar 2010

### IMPRESSUM

QMC Unternehmensberatung GmbH  
Neuer Zollhof 3  
40221 Düsseldorf  
E-Mail: info@qmc.de

Tel.: +49 211 668100-0  
Fax: +49 211 668100-77  
Registernummer: HRB 3902  
Registergericht: Düsseldorf  
Ust-IdNr.: DE 221631262

Verantwortlich für den Inhalt:

Dr.-Ing. Dirk Wilmes

© Copyright 2009, QMC Unternehmensberatung GmbH.  
All rights reserved. Any reproduction, duplication or distribution of files from this site in any form is prohibited.